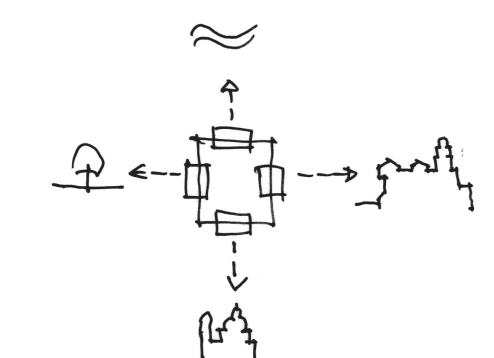
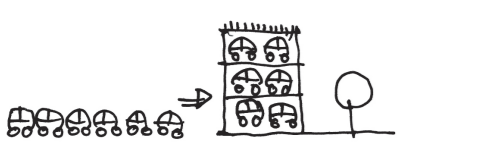


**ECKSTEIN**  
Das neue Parkhaus bildet ebenso wie das Kongressgebäude einen Eckstein des Stadtvolumens.



**PARK-HAUS**  
Das neue Gebäude ist sowohl Parkhaus als auch Aussichtsturm. In jedem Geschoss gibt es Loggien, die zusammen mit der großen Wiese auf dem Gebäude, den angrenzenden Park fortsetzen. Hier, über den Dächern der Stadt hat man sowohl den Blick auf die Sehenswürdigkeiten Mantuas, wie auch auf den Mincio und den Park Piazza Virgiliana. Das Parkhaus erinnert als infrastrukturelle Einrichtung an den sich ehemals an der Stelle des Piazza Virgiliana befindlichen Hafen. Durch die Bündelung werden große Flächen in der Stadt frei, die neu belegt werden können. Die Stadtmauer, momentan noch verdeckt von endlosen Autoketten wird wieder sichtbar.



**MARKTHALLE**  
An der Schnittstelle zwischen Mincioufer und der Via Accademia wird ein neuer Platz geschaffen. Dieser wird durch eine Markthalle belebt. Auf dem Wochenmarkt in der Stadt ist es schwierig geworden, die von der Bevölkerung geschätzten regionalen Produkte zu bekommen. Überwiegend werden Schuhe und Kleider aus Fernost verkauft.

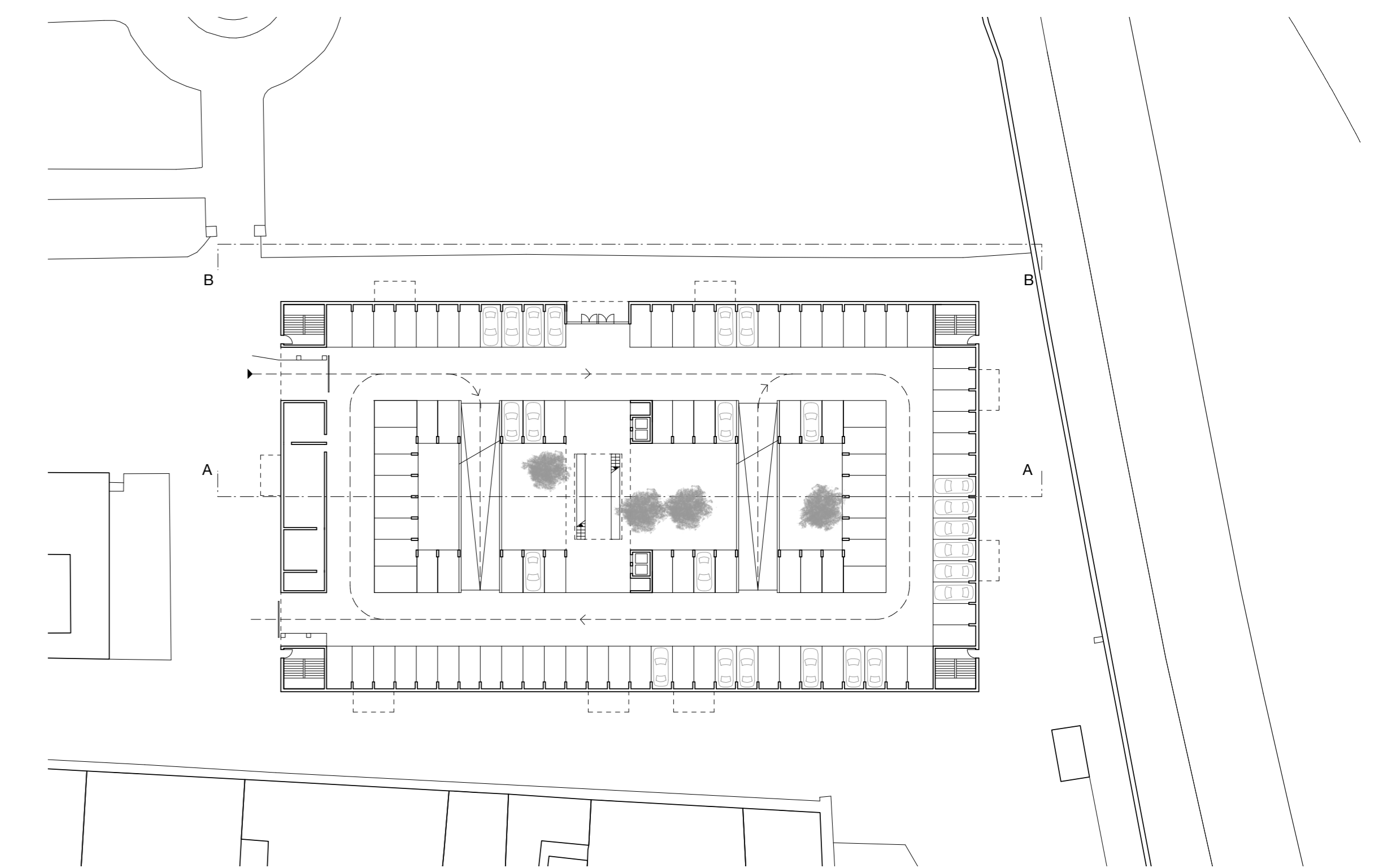
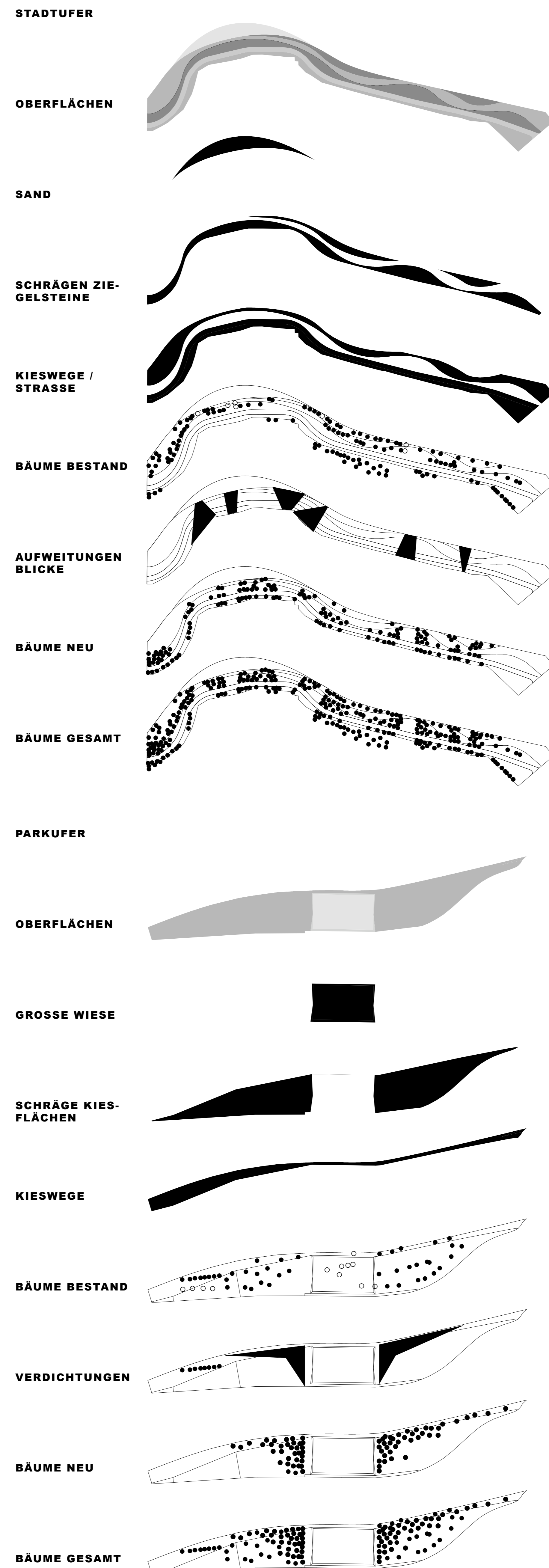
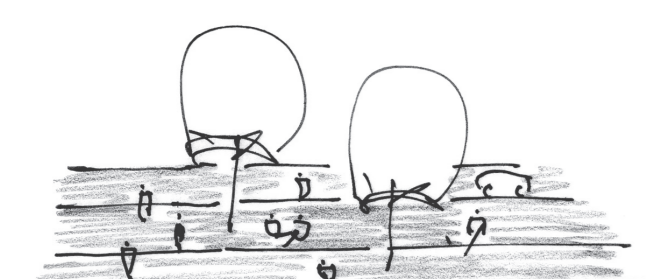
In der neuen Markthalle erhalten Stadtbewohner und Besucher die Möglichkeit Lebensmittel aus der landwirtschaftlich geprägten Region zu kaufen. Neben Fisch und Getreide, stammen sowohl spezielle Käse- und Schinkensorten von hier. So wird überraschenderweise ein Großteil des Parmaschinkens in der Provinz Mantua hergestellt.

**GROSSE WIESE**  
Direkt vor der Markthalle weitet sich der Blick über eine große Wiese zum Mincio hin. Diese kann als Festwiese, als Spielwiese oder einfach zum Entspannen genutzt werden. Da die Wiese eben in die Landschaft eingefügt ist, scheint die Fläche direkt zum Wasser hinzureichen.

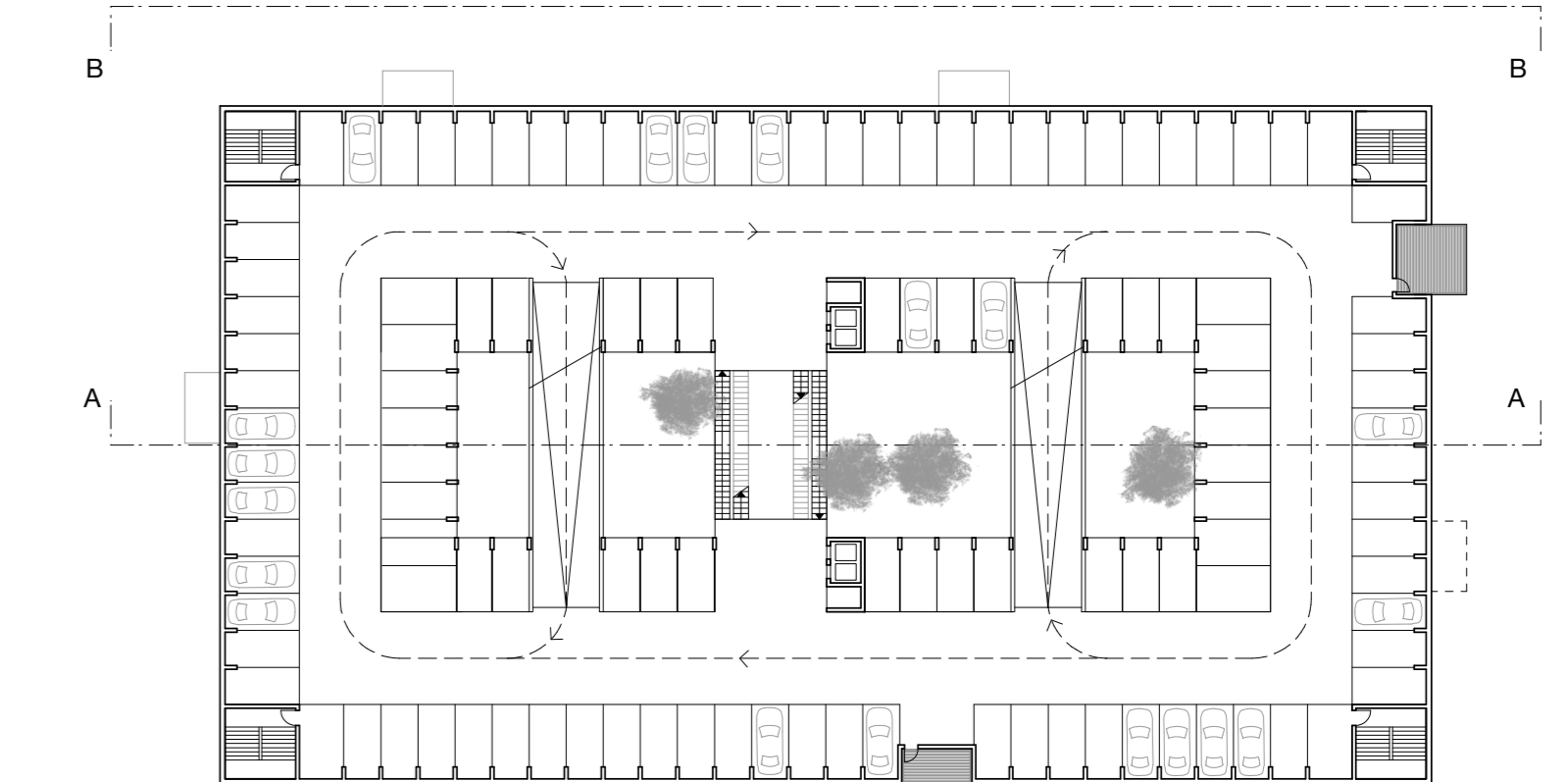


**TRIBÜNE**  
Als Inspiration für die Promenade entlang des Stadtufer dient eine Tribüne. Die unterschiedlich geneigten Flächen eignen sich zum Sitzen, um das Treiben auf dem Mincio zu beobachten. Durch den Blick vom Wasser kann auch jeder zum Akteur auf einer Bühne werden. Die Bäume verteilen sich ebenfalls wie Akteure über den ganzen Bereich und werden zu Baumgruppen verdichtet. Durch Aufweitungen und Verdichtungen entstehen Raumsequenzen und Blickbezüge. Die Straße wird in den Bereich integriert, so dass die Landschaft auch für Autofahrer wahrnehmbar wird. Der Weg verdichtet und weitet sich, lässt zusammen mit den wechselnden Schrägen unterschiedliche, räumliche Situationen entstehen.

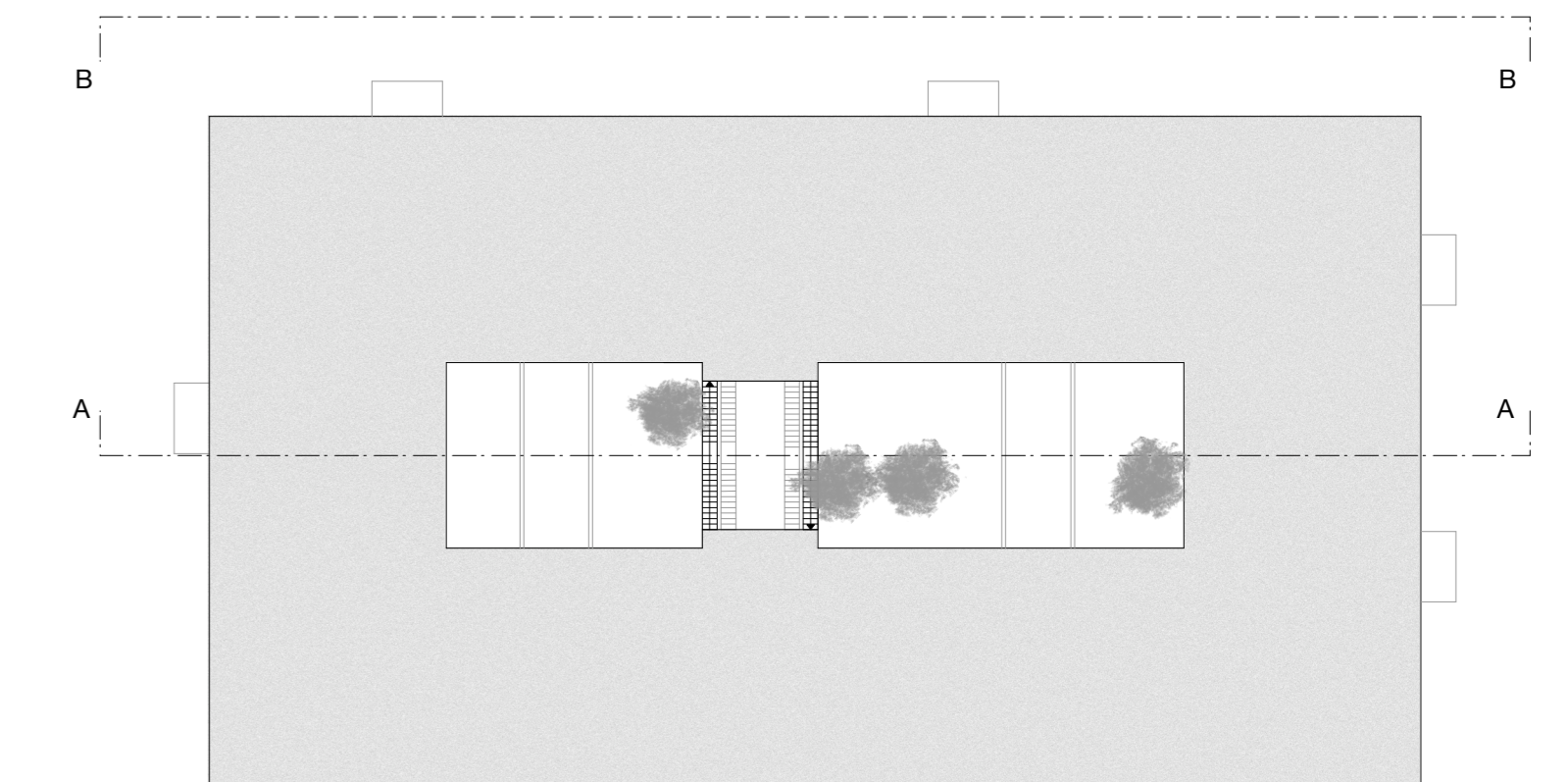
Die schrägen Flächen greifen mit dem Ziegel ein zentrales Element der Stadt auf. Vom Wasser aus sind nur die Ziegelflächen sichtbar, die zusammen mit der dahinter laufenden Stadtmauer ein neues Element bilden, das sich die Akteure, Menschen, Autos und Bäume als Bühnenbild zueigen machen.



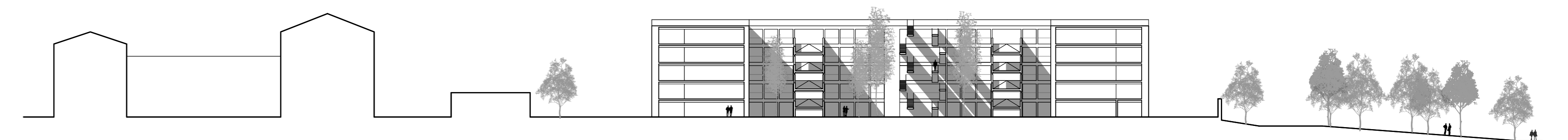
GRUNDRISS EG 1/500



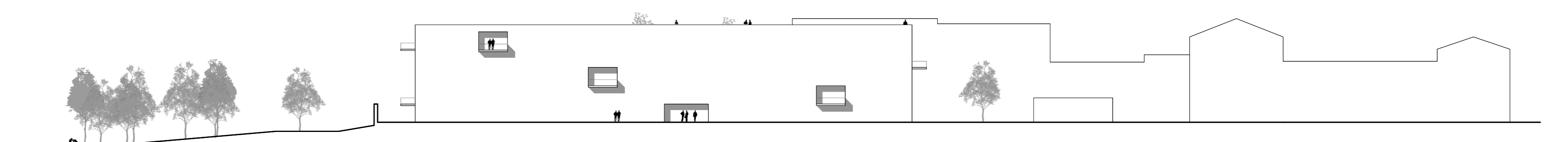
GRUNDRISS REGELGESCHOSS 1/500



DACHAUFSICHT 1/500



SCHNITT A-A 1/500



ANSICHT WEST 1/500